

DER KOMPETENZ-PASS IN EIGENER SACHE



Monika Mustermann nimmt am Projekt »in eigener Sache« teil.

Im vorliegenden **Kompetenz-Pass** werden fachliche Qualifikation, berufliches Know-how und Engagement zur persönlichen Kompetenzentwicklung des Teilnehmers/der Teilnehmerin dokumentiert.

»in eigener Sache« bietet dem Einzelnen durch Informationen, Workshops, Coachings und Lerntipps ganz unterschiedliche Möglichkeiten, seine Kernkompetenzen und damit seine allgemeine Arbeitsmarktfitness auszubauen. Dabei geht es gar nicht so sehr um die fachliche Qualifikation, sondern vielmehr um persönliche und soziale Kompetenzen: um Offenheit und Veränderungsfähigkeit, um Lernbereitschaft und nicht zuletzt um Eigeninitiative.

Weitere Informationen: www.in-eigener-sache.de

Inhalte des Kompetenz-Passes:

- Zertifikat und Ergebnisse Kompetenz-Test
- Ausbildung
- Know-how-Profil
- Kompetenz-Workshops
- Kompetenz-Coachings
- Meine Aktivitäten



Z E R T I F I K A T

Persönliches Kompetenz-Profil

Monika Mustermann

hat im Rahmen der Aktion »in eigener Sache«



im Oktober 2005 am Kompetenz-Test »in eigener Sache« teilgenommen.

Auf den folgenden Seiten werden die wichtigsten Testergebnisse zusammenfassend erläutert.

München, den 12. Oktober 2005



geva-institut

Das Projekt

Zukunftsfähige Kompetenzen werden für den Einzelnen wie für Unternehmen zum zentralen Wettbewerbsfaktor. Das über Jahrzehnte als Schlüssel zum beruflichen Erfolg hochgehaltene Fachwissen reicht heute allein nicht mehr aus – viel mehr treten zunehmend soziale, persönliche und methodische Kompetenzen in den Vordergrund. Diese Kernkompetenzen tragen entscheidend dazu bei, Kenntnisse und Fähigkeiten aktuell zu halten, sich Neues zu erschließen und in unterschiedlichen Aufgabenstellungen erfolgreich zu sein. »in eigener Sache« bietet dem Einzelnen durch Informationen, Workshops, Coachings und Lerntipps ganz unterschiedliche Möglichkeiten, seine Kernkompetenzen und damit seine allgemeine Arbeitsmarktfitness auszubauen. Im Mittelpunkt stehen 12 Leitsätze, die diese Kompetenzen greifbar und verständlich machen:

- Initiative – Ich ergreife meine Chancen.
- Eigenverantwortung – Ich setze mir Ziele.
- Unternehmerisches Denken und Handeln – Ich verantworte meine Leistung.
- Fleiß / Selbstdisziplin – Ich engagiere mich.
- Lernbereitschaft – Ich lerne ständig weiter.
- Teamfähigkeit – Ich arbeite gut mit anderen.
- Kommunikationsfähigkeit – Ich vertrete meine Meinung.
- Einfühlungsvermögen – Ich will andere verstehen.
- Belastbarkeit – Ich handle besonnen.
- Konfliktfähigkeit – Ich stelle mich schwierigen Situationen.
- Offenheit – Ich bin offen für Neues.
- Reflexionsfähigkeit – Ich überprüfe regelmäßig meine Arbeitsmarktfitness.

Der Kompetenz-Test in eigener Sache

Der Kompetenz-Test orientiert sich thematisch an den 12 Leitsätzen und misst über 40 Merkmale der sozialen, persönlichen und methodischen Kompetenz. Er enthält zudem Fragen zu Leistungsmotivation, beruflichen Interessen und Zielen sowie Faktoren der Arbeitszufriedenheit. Es werden aber auch handlungsbestimmende Einstellungen und Überzeugungen gemessen. Die Testskalen wurden vom geva-institut nach wissenschaftlichen Kriterien entwickelt und normiert und werden kontinuierlich qualitätsgesichert. Nachfolgend wird das persönliche Kompetenz-Profil kurz zusammengefasst. Zur besseren Einordnung der individuellen Testergebnisse werden diese einer Vergleichsgruppe gegenübergestellt, die die Ergebnisse von mehreren hundert anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kompetenz-Tests enthält.

Das geva-institut

Das geva-institut ist seit 1988 in der Personal- und Organisationsberatung tätig. Die vorwiegend wissenschaftlichen Mitarbeiter entwickeln und implementieren fundierte eignungsdiagnostische Methoden zur Personalauswahl und -entwicklung. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Mitarbeiter- und Kundenbefragungen.

geva-Testverfahren zur beruflichen Orientierung werden von Schulabgängern, Hochschulabsolventen sowie Fach- und Führungskräften gleichermaßen genutzt. Zur Bewertung individueller Testergebnisse bietet eine in Art und Umfang einzigartige Datenbasis spezifische Vergleichsmöglichkeiten.

geva-institut
Elisabethstr. 25
80796 München
Telefon: 089/273211-0
E-Mail: info@geva-institut.de

**Persönliches
 Kompetenz-Profil**

Die 12 Kernkompetenzfelder erlauben im Allgemeinen eine gute Prognose für den beruflichen Erfolg und zeigen individuelle Stärken, aber auch den persönlichen Entwicklungsbedarf auf. Hinsichtlich der folgenden fünf Einzelmerkmale schätzt sich Frau Monika Mustermann im Vergleich zu anderen Teilnehmern besonders gut ein:

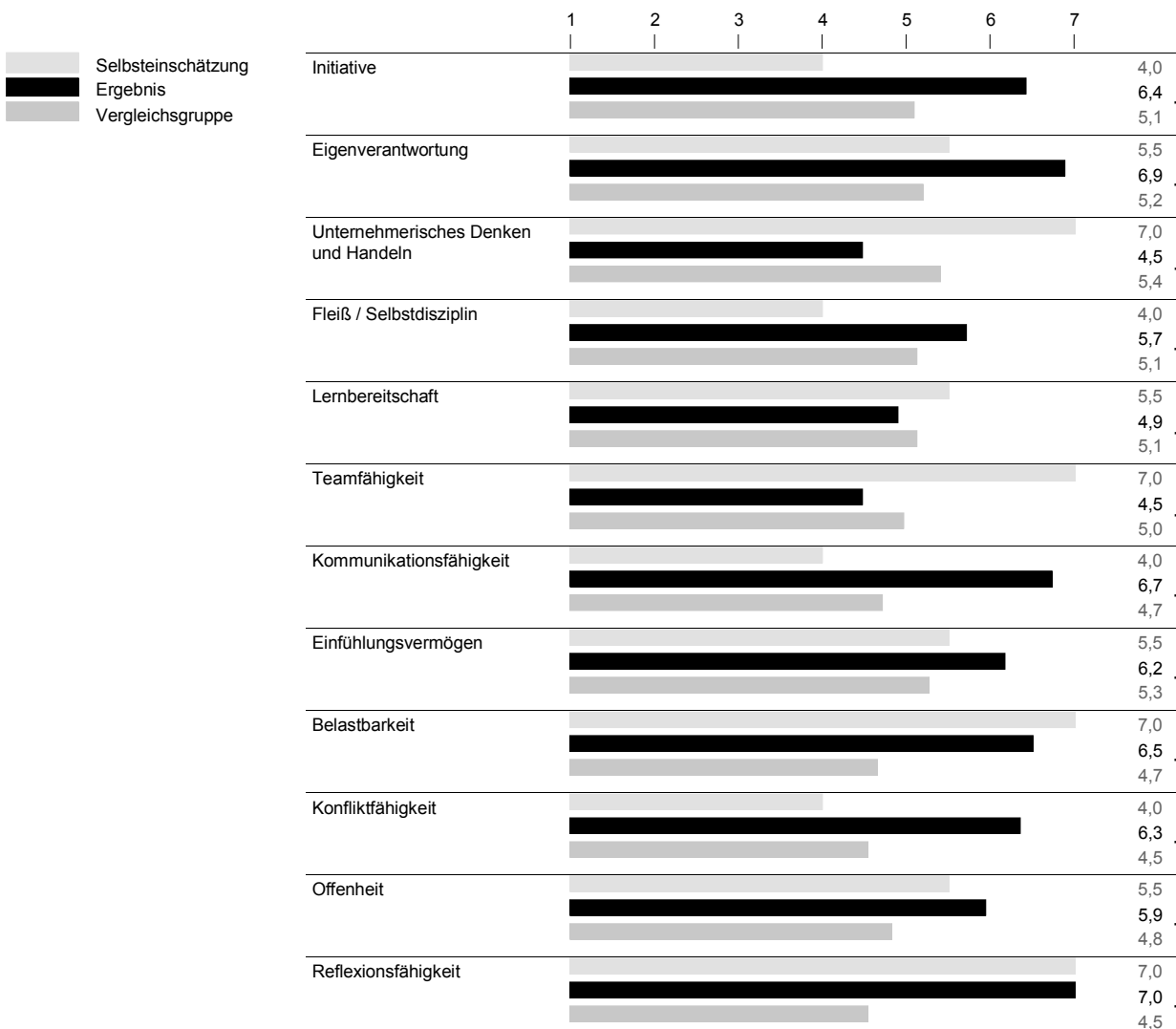
Klare berufliche Zielsetzung, Bewältigung von Misserfolgen, Offenheit in der Kommunikation, Durchsetzungsfähigkeit und Zeigen von Eigeninitiative

Die folgende Abbildung zeigt das gesamte Kompetenz-Profil von Frau Monika Mustermann.

Der helle Balken stellt dar, inwieweit die Selbsteinschätzung bezüglich der einzelnen Kompetenzfelder die vorgegebene 7-Punkte-Skala ausschöpft. Der schwarze Balken zeigt das anhand der Einzelaussagen tatsächlich in diesem Kompetenzfeld erzielte Ergebnis.

Der graue Balken gibt das Ergebnis der Vergleichsgruppe an.

Ein Plus oder Minus auf der rechten Seite der Balken weist darauf hin, ob der Unterschied zwischen Frau Monika Mustermann und der Vergleichsgruppe statistisch bedeutsam ist.



AUSBILDUNG

Höchster Schulabschluss

Abitur

Berufsausbildung

Bürokauffrau

Studium/akademischer Grad

Diplom-Betriebswirtin (FH)

Zusatzausbildung

Projektmanagement (IHK Musterstadt)

Ausbilder-Eignungsprüfung (IHK Musterstadt)

Controlling in mittelständischen Unternehmen



KNOW-HOW-PROFIL

kaufmännische/betriebswirtschaftliche Kenntnisse

- Kalkulation von Angeboten
- Festsetzen von Produktpreisen
- Vorbereitung Jahresabschluss

Projektmanagement-Erfahrung

- Vorbereitung eines Messeauftritts in Barcelona
- Vorbereitung der Einführung einer neuen Produktlinie
- Betreuung einer Umstrukturierung auf Grund der Zusammenlegung von zwei Filialen

Vertriebs-/Verkaufskennnisse/Marketing

- Erstellung eines Marketing-Konzepts für die Einführung einer neuen Produktlinie
- Kundenpflege und Kundenbindung

Erfahrung in Mitarbeiterführung

- Abteilungsleitung (12 Mitarbeiter)
- Betreuung und Anleitung der Auszubildenden

Fremdsprachenkenntnisse

- Englisch (fließend)
- Spanisch (Basiskenntnisse)

EDV-Kenntnisse

- MS Word
- MS Excel
- MS Powerpoint
- verschiedene Kalkulationsprogramme

weitere Kenntnisse

- freie Mitarbeit bei einer Lokalzeitung

weitere berufliche Erfahrungen

- langjährige Erfahrung in der Auftragsabwicklung



KOMPETENZ-WORKSHOPS

Titel Kommunikation am Arbeitsplatz
Inhalt sich klar ausdrücken, Gesprächsführung
Veranstalter Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft
Zeitraum 10/2005
Dauer 2 Tage

Titel Rhetorik
Inhalt Kommunikationsstile, Gesprächsführung
Veranstalter Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft
Zeitraum 09/05
Dauer 2 Tage

Titel Konflikte und Misserfolge
Inhalt Stärkung der persönlichen Konfliktfähigkeit
Veranstalter VHS Musterstadt
Zeitraum 02/05
Dauer 3 Tage

Titel Selbstmanagement-sich selbst managen
Inhalt Zeitmanagementtechnik, Prioritäten setzen
Veranstalter VHS Musterstadt
Zeitraum 08/2005
Dauer 2 Tage



KOMPETENZ-COACHINGS

Regelmäßiges Überprüfen meiner Arbeitsmarktfitness

Coach	Michael Berger
Ergebnis	In der Branche, in der ich beschäftigt bin, fusionieren immer mehr Unternehmen, so dass ich fürchten muss, dass mein Arbeitsplatz irgendwann einer Übernahme zum Opfer fällt. Um nicht passiv abzuwarten, ob etwas passiert oder nicht, halte ich nun aktiv nach neuen beruflichen Perspektiven Ausschau und Sorge außerdem dafür, dass ich möglichst vielseitig einsetzbar bin.

Konflikte lösen

Coach	Regina-Eva Hofbaur
Ergebnis	Bei Konflikten im beruflichen Alltag versuche ich, gelassener zu reagieren und mit meinen Kollegen ein sachliches Gespräch zu führen. Ich achte mehr auf meine Emotionen und versuche, erst zur Ruhe zu kommen, bevor ich mich mit jemand anderem auseinandersetze.



MEINE AKTIVITÄTEN

Eigene Initiativen zur Kompetenzentwicklung

Da ich mich in letzter Zeit viel mit dem Thema Konfliktmanagement beschäftigt habe, habe ich in unserer Abteilung eingeführt, dass wir uns einmal im Monat zusammensetzen und jeder die Möglichkeit hat, zu sagen, was ihn an der Zusammenarbeit stört oder auch positiv aufgefallen ist.

Ich achte sehr darauf, dass in unserer Abteilung das Arbeitsklima stimmt. Als Anfang September zwischen zwei Kollegen "dicke Luft" herrschte, habe ich versucht, zwischen ihnen zu vermitteln. Letztlich war es ein Missverständnis, das schnell geklärt werden konnte. Ich bin froh, dass ich mich da eingebracht habe und werde mich auch in Zukunft für eine Verbesserung des Arbeitsklimas einsetzen.

Ich baue meine Spanischkenntnisse weiter aus. Ich lese einmal pro Woche eine spanischsprachige Zeitung und besuche seit September einen Sprachkurs an der Volkshochschule Musterstadt.

